

Presseinformation Nr. 25/2013

**Stadtwerke setzen neue Trafostation in der
Lohstraße**

Arbeiten in Emmernstraße bis Ende Juni beendet

HamelN, 13. Juni 2013

Ursache für den Kurzschluss am vergangenen Freitag in der Trafostation in der Lohstraße ist ein Materialfehler in einem erst 2005 eingesetzten Standardbauteil gewesen. Dieser hatte ab 12.40 Uhr zu einem Stromausfall in mehreren Straßen der Innenstadt geführt.

Im Netz der Stadtwerke gilt eine sogenannte „N-1-Redundanz“, d.h. das Netz ist so aufgebaut, dass bei Ausfall einer Station die Umschaltung der Versorgung über eine andere Netzstrecke in jedem Fall gesichert werden kann. So war für alle betroffenen Kunden – bis auf drei Abnahmestellen, welche direkt aus der Trafostation versorgt werden – nach rund einer halben Stunde durch Umschaltung auf eine Mittelspannungstrecke, die über die Emmernstraße verläuft, die weitere Stromversorgung wieder gesichert. Die letzte Abnahmestelle – das Altenheim an der Vizelinstraße – war um 14.10 wieder am Netz.

Vorübergehend betroffen von dieser Umschaltung sind damit die Baumaßnahmen der Stadtwerke in der Emmernstraße, die erst weitergeführt werden können, wenn die Trafostation in der Lohstraße wieder am Netz ist. Die Stadtwerke konnten kurzfristig eine neue Trafostation beschaffen, die bereits am heutigen Donnerstagvormittag eingesetzt und

bis Mitte nächster Woche in Betrieb genommen wird. Im Anschluss daran können die Restarbeiten in der Emmernstraße fortgesetzt und bis Ende Juni abgeschlossen werden.

vwtl. Natalie Schäfer
Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de